

Projektbericht zur Fördermaßnahme *Innovative Lehr- und Lernkonzepte Innovation Plus* (2019/20, Projektnummer: 151)

Hochschule Hannover, Prof. Dr. Britta Görs

Projektbeschreibung

Fächergruppe: Ingenieurwissenschaften

Studiengang/Studiengänge: Technisches Informationsdesign und, Technische Redaktion

Modul/Module: Content Erstellung und Recht

Kurze Beschreibung des Projekts aus dem Antrag: Eine Anforderung an technische Dokumente ist die sogenannte Rechtskonformität. In dem beantragten Projekt sollen Studierende rechtliche Themen (Begriffe, Gesetze und Normen) eigenständig erarbeiten und anwendungsorientiert reflektieren. In dem beantragten Projekt werden vor allem folgende Ziele verfolgt: (1) Lern- und Lehrinhalte und Methoden dem Inhalt und der Zielgruppe gerecht gestalten (Bedeutung der rechtlichen Grundlagen vermitteln, Reflexionsvermögen der Studierenden stärken, Nachhaltige Lernprozesse gestalten, Fähigkeiten zum selbst gesteuerten Lernen ausbilden). (2) Rollenverständnis von Lehrenden und Studierenden erneuern (Perspektivwechsel erleben und reflektieren, Transparenten Bewertungsprozess gestalten, Feedbackkultur stärken, Lernspezifische Diversität unter den Studierenden unterstützen und nutzen). (3) Berufsfeldorientierung stärken (Wertschätzung und Verantwortung für das eigene Lernergebnis und die Arbeit Anderer, Umgang mit zeitgemäßer Technik und Medien erlernen). Vielen Studierenden erscheint das Thema Recht fremd, abstrakt und schwer zugänglich. Um ihnen den Zugang zu erleichtern, sollen sie sich in kleinen Lerngruppen mit einzelnen rechtlichen Themen auseinandersetzen und diese ihren Kommiliton(inn)en erklären. Als Präsentationsform wird bewusst keine übliche Power-Point-Darstellung gewählt, sondern mit Audio-Podcast eine eher ungewohnte Form. Durch die eigenständige Erstellung eines Podcasts wird eine aktive fachliche Auseinandersetzung mit den relativ fremden Inhalten gefördert, was zu einem nachhaltigen und verbesserten Lernprozess führen soll.

Fokus der Maßnahme:

selbstgesteuertes Lernen

innovative Prüfungsformen

Stärkung des Praxisbezugs

Projektverlauf

Konnte das Projekt in der geplanten Form durchgeführt werden? Ja. Im Studiengang werden Module nur einmal im Jahr angeboten und die Umsetzung im Wintersemester konnte zeitlich nicht realisiert werden. Daher erfolgte die Umsetzung in dem Modul "BWL in der Technischen Redaktion" im Sommersemester.

Wurde die Umsetzung des Projekts durch formale Prozesse in der Hochschule bei der Umsetzung des Projekts beeinträchtigt? nein

Anzahl der Durchläufe im Förderzeitraum: ein Durchlauf

Anzahl der Studierende, die insgesamt an den Lehrveranstaltungen / am Modul teilgenommen haben: 33

Welche Prüfungsformen wurden im Modul eingesetzt?

Portfolio

Mussten die Studierenden neben den Prüfungen weitere Leistungsnachweise erbringen? (Alle verpflichtenden Leistungen, die erbracht werden müssen, um die ECTS-Punkte für das Modul zu erwerben.) Falls ja, welche?

nein

Wie gut passt die Prüfungsform zum Modulkonzept? sehr gut

Wie gut passen die anderen Leistungsnachweise zum Modulkonzept? Es gab keine anderen Leistungsnachweise.

Wie wurde die Hochschuldidaktik ins Projekt einbezogen? Wenn mit Hochschuldidaktik die zentrale Einheit gemeint ist, dann war diese wenig involviert. Das E-Learning-Zentrum hat mich mehrfach unterstützt. Ich habe die zentralen Einheiten auch nicht um Unterstützung gebeten.

Nachhaltigkeit

Wird das angepasste Modul auch nach Ende der Projektlaufzeit in der veränderten Form weitergeführt? ja, auf jeden Fall

Wird das geförderte Konzept auf andere Module übertragen? k. A.

Wird das geförderte Konzept auf andere Studiengänge übertragen? k. A.

Ggf. Erläuterung zur Nachhaltigkeit: Podcast-Erstellung wird weiterhin Bestandteil des Studiengangs bleiben. Es gab einen Austausch mit Lehrenden anderer Studiengänge über die Gestaltung des Moduls bzw. über Podcast-Erstellung.

Im OER-Portal können Materialien, die im Rahmen des Projekts entstanden sind, hier heruntergeladen werden / Aus folgenden Gründen sind keine Materialien entstanden: Ich wollte den 2. Durchgang (jetziges SoSe) abwarten und dann das Projekt verbügelbar machen.

Zielerreichung

Haben Sie die im Antrag beschriebenen Projektziele erreicht? Ja. Die Ziele wurden erreicht. Studierende haben mit einem Audio-Podcast eine eher ungewohnte Präsentationsform erlebt. Durch die eigenständige Erstellung der Podcasts, dem Peer-Review und der Zusammenfassung der Kernaussage aller Podcasts wurde eine aktive fachliche Auseinandersetzung gefördert, was zu einem nachhaltigen und verbesserten Lernprozess geführt hat. Die Reduktion und Aufarbeitung eines Themas für eine Podcast-Aufnahme von

10-12 Minuten war für die Studierende eine gute Erfahrung und auch die eigenständige Auseinandersetzung mit der Aufnahmetechnik war sehr erfolgreich. Schreiben ist in unserem Studiengang eines der Themen, daher fügt sich der Aspekt "Schreiben fürs Hören" sehr gut in den Kontext der Studierenden ein. Im Rahmen des Peer-Review-Prozesses erlebten die Studierenden einen Perspektivwechsel, aus begutachteten Personen wurden Gutachter_innen, was sich förderlich auf die Motivation und den Lernerfolg der Studierenden auswirkte. Ebenso wurde dadurch (und dem Lerntagebuch) das Reflexionsvermögen der Studierenden gestärkt und gleichzeitig in Auseinandersetzung mit ihren eigenen Leistungen das selbst gesteuerte Lernen unterstützt.

Stellen Sie kurz Ihre eigenen Evaluationsergebnisse zum Projekt dar, insbesondere zur Zufriedenheit der Studierenden und Lehrenden: Zitate aus der Evaluation der Studierenden:

"Ich finde diese Art von Prüfungsleistung wirklich sehr gut. Es ist eine komplett neue und spannende Art das Gelernte in eine Prüfung einfließen zu lassen. Es hat sehr viel Spaß gemacht so einen Podcast zu erstellen und hoffe, dass diese Art von Prüfungsleistung für kommende Semester weiterhin zur Verfügung steht. Es spiegelt super den variablen und interessanten Studiengang wieder" "Mir gefällt der Podcast als Prüfungsleistung, da man sich diese dann im Laufe des Semesters erarbeitet, anstatt nur am Ende für eine Klausur zu lernen. Podcasts sind modern & mal was anderes, es macht Spaß, sich damit zu befassen. Die Lernpakete fand ich teilweise schwierig, da der Podcast und die anderen Module doch sehr zeitaufwendig sind." "+ Sehr interessante Art der Prüfungsleistung, sehr abwechslungsreich und macht viel Spaß + Guter Umstieg auf Online-Lehre" "Die Hilfestellung, die uns gegeben wurde fand ich sehr gut. Die Antworten bei Fragen und Problemen kamen immer recht schnell. Der Aufwand für die Prüfungsleistung bleibt in einem guten Rahmen. Es ist nicht zu viel Arbeit aber auch nicht zu wenig. Ein weiterer positiver Punkt ist, dass die einzelnen Teile der Prüfungsleistung schon vor der End-Deadline eingereicht werden können (Lerntagebuch) und sollen (Manuskript etc.). Dadurch hat man weniger Konflikte mit den Prüfungsleistungen von anderen Fächern."

Fazit: Beschreiben Sie die wichtigsten Erkenntnisse aus dem Projekt: Es war ein sehr erfolgreiches Projekt, auch wenn es durch die Umstellung auf Online-Lehre (Pandemie) sehr aufwendig wurde. Der große Zuspruch der Studierende zeigt den Erfolg des Projekts. Dies motiviert mich, die Erstellung von Audio-Podcast erneut in das Modul "BWL" zu integrieren. Es hat sich gezeigt, dass die angebotene Themenauswahl nicht optimal war. Ebenso war die Auseinandersetzung mit Schreiben fürs Hören nicht ausreichend. Die Erprobung des Peer-Review war ein voller Erfolg.